

Unsere Jubiläums-Perlen-Gabe für die Freunde der Zahnpasta

## Kaliklorä



25.  
Jahrgang.

wird in der bisherigen Form durch Schritte der Konkurrenz gestört!  
Wir wollen und werden aber trotzdem und unter allen  
Umständen unser Versprechen erfüllen und den Kaliklorä-Freunden 12 echte Perlen im Werte von Mark 150 000 als  
Jubiläums-Gabe darbringen.

Von diesen 12 echten Perlen sind 5 noch nicht im Umlauf! Diese 5 (fünf  
echte Perlen im Werte von ca. Mk. 70 000) befinden sich in unserem  
Tresor, die wir den gebräuchten Kaliklorä-Freunden in der nachstehenden veränderten  
Form darbieten, die uns von keiner missgünstigen Konkurrenz gestört werden kann:  
**Dienjungen 5 Personen erhalten je eine echte Perle, die uns in der Zeit vom  
15. bis 30. September 1922 die meisten Kaliklorä-Kartons mit Kontrollstreifen  
einsenden.** Hierbei zählen 2 halbe (kleine) gleich einer Ganzen (grossen) Festschale!

Herr Notar Dr. J. WICHMANN und Herr Rechtsanwalt Dr. J. BOLZEN zu HAMBURG werden  
in Ihrer Amtsgebaude die Prüfung und Entscheidung über die Einsendungen des Kartos vornehmen.

**Die Finder der ersten Perlen werden wir von auf all bekannt geben.**

**Bisher sind zwei echte Perlen gefunden worden:**

1. Finder: Herr Hinrich Uhlemann in Vegesack bei Bremen, 23 Jahre alt, Beruf Telegraphenarbeiter.  
Hat sich das Gegenwert der Perle Mk. 70 000 von uns aussuchen lassen, will darüber nichts und mit seiner  
jungen Frau auf unserem Jubiläumsfeste erscheinen.  
2. Finder: Herr Jan Agius in Cachauen, 30 Jahre alt, Zimmermann, will uns nach seinem Er-  
holungsurlaub im Hause seines Entsprechens mitteilen, ob er die Perle behalten oder den Gegenwert ausbezahlt  
haben will.

**Wir empfehlen nun allen Kaliklorä-Freunden, die Kaliklorä-Kartons  
mit Kontrollstreifen fleissig und sorgfältig zu sammeln und nie zu vergessen,  
dass trotz aller Konkurrenzmanöver die Zahnpasta**

## Kaliklorä

der beste Zahnpast ist und bleibt.

Quisius & Co. G.m.b.H., Hamburg 19.

Im Dienste  
der Gemeinheit  
haben wir Leben eingesetzt und  
geopfert.

**Student Adolf Eckhardt,**

**Studentin Sophie**

**Herbert Stenzel.**

Für den Gedanken der Nati-

onalen und dem Willen des Volks-

genossenschafts sind sie er-

folgt von tiefer Verantwort-

ung und Entschlusslosigkeit um-

zu mithelpen an der Lin-

derung der durch die Kri-

ge. Die Techni-

ische Nottheit und alle, die den

von ihr vertriebenen Genos-

nissen unterstützen und mit-

helfen, die ihre Gestaltung mit

dem Tod begegnen, müssen

uns trauen, immer unverzweigt

Gedanken bewahren.

In Namen der National-

Nottheit Deutschlands

Deutschland

Deutschland